

Hobbytänzer auf die Bühne bringen

„Remember my name – fame“, singen die Jugendlichen, bewegen sich im Takt und werfen die Arme in die Luft. Den Blick fest auf die Spiegelfront gerichtet, dorthin, wo bald schon das Publikum sitzen wird und womöglich auch der eine oder andere Talentsucher. „Klar gibt es diesen Traum, berühmt zu werden, aber nicht alle träumen ihn“, sagt Susanne Hans. „Wir sind eine Schule für Laien.“

Die Gründerin des Studios S-eins in Poppenbüttel ist selbst Profi genug, um ihren Schülern deutlich zu machen, daß vor einem Engagement oder einer eigenen CD viel Arbeit steht: Tanz- und Körpertraining, Üben von Atem- und Gesangstechnik, Schauspiel und Improvisation. Das bietet die Tanzpädagogin Erwachsenen und Jugendlichen seit einem halben Jahr unter einem Dach: „S-eins ist eine Bühnenschule in Kombination mit einer klassischen Tanzschule.“

Die drei Säulen Tanz, Gesang und Schauspiel werden durch drei Dozenten vertreten: Moderatorin Claudia Drews für Schauspiel und „Camera Acting“, Musikdirektor Michiel de Beer für Gesang und Performance sowie Susanne Hans selbst für Tanz und Choreographie.

Seit sieben Jahren unterrichtet die 36jährige, unter anderem in Schulen: „Ich leite Pop-Projekte oder choreographiere das Bühnenprogramm für den ‚Tag der offenen Tür‘.“ Im Gegenzug vermitteln die Schulen ihre Talente an die Gründerin weiter. Oder stellen ihre Aula für die Bühnenshow zur Verfügung. „Bei mir gibt es keine Abschlußprüfung. Ein Auftritt vor Publikum ist doch eine viel positivere Motivation“, sagt die Gründerin – und lädt zum Präsentationstag ein: 22. Januar, 14 bis 18 Uhr im Kritenbarg 18. Weitere Info unter www.s-eins.com oder Telefon (040) 24 82 57 17.